**Bildzeilen PM FUTUR\_18.02.2022**

01\_Key Visual Henrichshütte.jpg  
Fragen an die Zukunft stellt das Medienkunstfestival „Futur 21“. Ein Zeittunnel vor der Kulisse der gewaltigen Gebläsemaschine der Henrichshütte Hattingen ist das Titelmotiv.  
© LWL-Industriemuseum / Altobelli, Hans Starck

02\_ Emard\_Soul Shift.jpg  
In ihrem Video „Soul Shift“ inszeniert die französische Künstlerin Justine Emard das Zusammentreffen zweier Generationen eines humanoiden Roboters. Sie wird projiziert auf eine Innenfassade der Walzhalle der Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen (5.-12.3.2022).  
© Justine Emard / VG Bild-Kunst, Bonn 2022

03\_ Quayola\_SculptureFactory.jpg  
In der Walzhalle der Zinkfabrik Altenberg in Oberhausen installiert der italienische Künstler Quayola eine „Sculpture Factory“: Ein Industrieroboter modelliert aus Materialblöcken endlose Variationen antikisch anmutender Skulpturen (5.-12.3.2022).  
© Quayola / Courtesy of the artist

04\_Anadol\_Quantum Memories.jpg  
Der in Los Angeles lebende Medienkünstler Refik Anadol entwickelt für die Henrichshütte in Hattingen eine digitale Datenskulptur, die im Außenbereich des Geländes in Form einer monumentalen LED-Wand an die Stelle des 1990 nach China verkauften Hochofen II rückt. Im Mittelpunkt stehen konkrete Fragen zum Energieverbrauch in der Stahlindustrie. (12.-19.3.2022)  
© Refik Anadol; Foto: Tom Ross

05\_Lemercier\_Hambach Forest.jpg  
In seiner audiovisuellen Installation „Slow Violence“, die auf der Zeche Hannover in Bochum gezeigt wird, macht Joanie Lemercier die Eingriffe des Menschen in die Umwelt zur Energiegewinnung erlebbar. Mit monumentalen Drohnenaufnahmen dokumentiert Lemercier Zerstörungen durch den Braunkohletagebau im Rheinischen Revier. **(12.-19.3.2022)**  
© StudioJoanieLemercier

**06\_ Molga\_Positively Charged.jpg  
Bei der Arbeit "Positively Charged" der Künstlerin Kasia Molga im Kraftwerk Ermen & Engels in Engelskirchen übertragen Besucher:innen die Energie ihres Körpers auf ein Lichtdisplay. (12.-19.3.2022)  
© Kasia Molga, Foto: Lafun Photography**

07\_storyLab kiU\_Ruhe Bitte.jpg  
Das storyLab kiU der FH Dortmund verwandelt die St. Antony-Hütte in Oberhausen in ein spekulatives Zukunftslabor. Eine großflächige Videoprojektion auf die ehemalige Eisenhütte eröffnet einen interaktiven Dialog mit dem Planeten Erde und lädt zum aktiven Mitwirken ein. **(19.-26.3.2022)**

© Foto: Roland Baege  
  
08\_Flightgraf\_Rythm-and-line.jpg  
Das japanische Künstlerduo „Flightgraf“ realisiert seit 2013 Fassadenprojektionen. Für das historische Gebäude der Tuchfabrik Müller in Euskirchen entwickeln Kento Tomiyoshi und Makoto Shozu eine Projektion über den globalen Fluss von Ressourcen, Textilien und Bekleidung (19.-26.3.2022).  
© FLIGHTGRAF, Foto: Syuhei Miyanaga  
  
  
09\_Tarquini\_Navigating Through Time.png

Für das Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop entwickelte die Künstlerin und Designerin Cristina Tarquini eine Video- und Soundinstallation, die in der Maschinenhalle des Schiffshebewerks zu sehen ist. Navigating through time thematisiert die infrastrukturellen Anpassungen von Wasserverkehrswegen und -transportmitteln in einer sich globalisierenden Welt.

© Studio Crtq

10\_Emard\_Supraorganism.jpg  
Die Künstlerin Justine Emard entwirft in der Maschinenhalle auf Zeche Zollern in ihren Arbeiten Supraorganism und The Birth of the Robots alternative Formen eines zukünftigen Fortschritts, in denen Natur, Mensch und Technik auf neue Art und Weise miteinander interagieren.  
© Justine Emard / VG Bild-Kunst, Bonn 2022

11\_Malen\_mit\_Licht.jpg  
Selbst digitale Kunst machen – das ist in der MedienKunstFabrik möglich. Mit VR-Brillen, Tablets oder Kameras erschaffen Kinder und Jugendliche eigene Werke im Kontext der Industriekultur in ganz NRW.   
**©** LWL-Industriemuseum / Foto: Simon Leifeling  
  
  
12\_Zeche Zollern.jpg  
Die Maschinenhalle der Zeche Zollern in Dortmund mit ihrem berühmten Jugendstilportal gilt als Keimzelle der Industriekultur in Deutschland.  
**©** LWL-Industriemuseum / Martin Holtappels  
  
  
13\_Peter-Behrens-Bau.jpg  
Das von Peter Behrens konzipierte Gebäude in Oberhausen ist heute das zentrale Sammlungsdepot des LVR-Industriemuseums und somit ein lebendiger Speicher der Vergangenheit.  
© LVR-Industriemuseum / Altobelli, Hans Starck

Videos

Anadol\_Trailer\_4zu5\_60sek.mp4  
© Refik Anadol

Emard\_Trailer\_4zu5\_60sek.mp4  
© VG Bild-Kunst, Bonn 2022

Clemens\_Walter\_final.mp4  
© Clemens Walter